

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) geändert durch Verordnung (EU) 830/2015

Handelsname des Produktes: **FOLICIN®-Cu**

Zuletzt gedruckt: 06.02.2018

überarbeitet am: 06.02.2018

Seite 1 von 9

## 1. **Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

1.1 Produktidentifikator:

Handelsname: **FOLICIN®-Cu**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Relevante identifizierte Verwendungen: Mikronährstoffdünger für die Landwirtschaft, den gewerblichen Gartenbau und Sonderkulturen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Kein Zusatzstoff für Futter- und Lebensmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Adresse: JOST GmbH

Giesestr. 4

D 58636 Iserlohn

Telefon: +49 (0) 2371-94 85-0

Telefax: +49 (0) 2371-94 85-35

E-Mail: [service@jost-group.com](mailto:service@jost-group.com)

Kontaktstelle für technische Informationen:

Telefon: +49 (0) 2371-94 85-23 (Bürozeit 8.00 – 17.00 Uhr)

Telefax: +49 (0) 2371-94 85-35

E-Mail (Sachkundige Person): [r.buchholz@jost-group.com](mailto:r.buchholz@jost-group.com)

1.4 Notrufnummer: +49 (0) 228-19 240

[gizbn@ukb.uni-bonn.de](mailto:gizbn@ukb.uni-bonn.de)

Universitätsklinikum Bonn

Informationszentrale gegen Vergiftungen

## 2. **Mögliche Gefahren**

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung nach (EG)1272/2008

Acute Tox 4: H302

Eye Irrt. 2: H319

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Achtung

**Gefahrenhinweis:**

Acute Tox 4: H302 – Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) geändert durch Verordnung (EU) 830/2015

Handelsname des Produktes: **FOLICIN®-Cu**

Zuletzt gedruckt: 06.02.2018

überarbeitet am: 06.02.2018

Seite 2 von 9

**Sicherheitshinweise:**

**Prävention**

Eye Irrt. 2: H319 – Verursacht schwere Augenreizung.  
P264a – Nach Gebrauch Hände und verunreinigte Haut gründlich waschen.  
P270 – Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.  
P280d –  
Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz und Schutzkleidung tragen.

**Sicherheitshinweise:**

**Reaktion**

P301 P330 – BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen.  
P305+P351+P338 – BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:  
Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.  
Weiter spülen.  
P308+P313 – BEI Exposition oder falls betroffen:  
Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Sicherheitshinweise**

**Lagerung:**

Keine besonderen Hinweise.

**Sicherheitshinweise**

**Entsorgung:**

P501a – Inhalt/Behälter entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

Gefährliche Komponenten, die auf dem Etikett aufgelistet sind:

Enthält Ethylendiamintetraessigsäure, Kupferdinatrium komplex (CAS-Nr: 014025-15-1)

Sonstige Gefahren

Dieser Stoff ist entsprechend den derzeit gültigen Einstufungskriterien der EU nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe:

**Nach (EG) 1272/2008**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH-Registrierung	Konzentration (% w/w)	Code
Ethylendiamin-tetraessigsäure, Kupferdinatrium-komplex	014025-15-1	237-864-5	01-2119963944-23	90 – 97%	Acute Tox 4; H302 Eye Irrt. 2; H319

3.2

Gemisch:

Nicht zutreffend

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemein:

In allen Zweifelsfällen oder wenn die Symptome anhalten, ist ärztliche Hilfe erforderlich.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) geändert durch Verordnung (EU) 830/2015

Handelsname des Produktes: **FOLICIN®-Cu**

Zuletzt gedruckt: 06.02.2018

überarbeitet am: 06.02.2018

Seite 3 von 9

	nach Einatmen:	Der Staub kann die Atemwege reizen und Symptome einer Bronchitis verursachen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Falls die Symptome bleiben, ärztlichen Rat suchen.
	nach Hautkontakt:	Kann eine Hautreizung verursachen. Unverzüglich mit reichlich Seife und Wasser abwaschen. Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Bei Weiterbestehen der Reizung oder Symptome ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
	nach Augenkontakt:	Kann eine Augenreizung verursachen. Bei geöffnetem Lidspalt unverzüglich 15 Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen. Bei Weiterbestehen der Reizung oder Symptome ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
	nach Verschlucken:	Mund ausspülen. Kann eine Schleimhautreizung verursachen. Bei erheblicher Einwirkung ist ärztliche Behandlung erforderlich.
4.2	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:	
	Einatmen:	Keine bedeutende Gefahr.
	Hautkontakt:	Keine dauerhafte Reizung zu erwarten.
	Augenkontakt:	Es sind keine gesundheitsschädigenden Wirkungen bekannt.
	Verschlucken:	Keine bedeutende Gefahr.
4.3	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:	Keine Maßnahmen erforderlich.
<b>5.</b>	<b><u>Maßnahmen zur Brandbekämpfung</u></b>	
5.1	Löschmittel:	Bei der Wahl des Löschmittels möglichst andere Chemikalien berücksichtigen und Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zum Löschen alkoholresistenter Schwerschäum, Kohlendioxid, Pulver oder Wasserdampf verwenden. Löschmittel gelten auch für Verpackungsmaterial aus Polyethylen.
5.2	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:	Bei der Erhitzung können sich nitrose Gase (NO <sub>x</sub> ) als Zersetzungsprodukte entwickeln. Aus Polyethylen-Verpackung werden Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ) als Brandgase freigesetzt.
5.3	Hinweise zur Brandbekämpfung:	Brandgase nicht einatmen. Bei Feuer umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Feuerschutzausrüstung tragen. Nach Einatmung von Brandgasen aus Polyethylen-Verpackung betroffene Personen unter Selbstschutz aus der Gefahrenzone bringen, ggfs. künstliche

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) geändert durch Verordnung (EU) 830/2015

Handelsname des Produktes: **FOLICIN®-Cu**

Zuletzt gedruckt: 06.02.2018

überarbeitet am: 06.02.2018

Seite 4 von 9

		Beatmung vornehmen. Arzt hinzuziehen. Nach Hautkontakt mit heißem Kunststoff sofort mit kaltem Wasser langanhaltend kühlen. Erkalte Schmelze nicht von der Haut abziehen. Brandwunden mit keimfreiem Verbandsmaterial bedecken und ärztlich behandeln lassen. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden.
<b>6.</b>	<b><u>Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung</u></b>	
6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:	Für ausreichende Lüftung sorgen. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Über die Schutzausrüstung informiert Abschnitt 8. Ungeschützte Personen fernhalten.
6.2	Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
6.3	Methoden und Material zur Rückhaltung und Reinigung:	Auffegen, dabei Staubbildung vermeiden. In sauberem und beschriftetem Behälter zu Wiederverwendung (bevorzugt) oder Entsorgung sammeln.
6.4	Verweis auf andere Abschnitte:	Zur Entsorgung siehe Abschnitte 2, 8 und 13.
<b>7.</b>	<b><u>Handhabung und Lagerung</u></b>	
7.1	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Staubbildung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs ablegen. In bestimmten Konzentrationen kann das Produkt ein explosives Staub-Luft-Gemisch bilden.
	Brand- und Explosionsschutz:	
7.2	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:	Kühl, trocken und mit ausreichender Luftzufuhr lagern. In ordnungsgemäß beschrifteten Behältern aufbewahren. Außer Reichweite von Kindern und Haustieren sowie getrennt von Nahrungsmitteln lagern. Bei Temperaturen zwischen -5°C und +40°C lagern.
	geeignete Verpackung:	Kunststoffbehälter
	Lagerklasse nach TRGS 510	LGK 11 (brennbare Feststoffe)
7.3	Spezifische Endanwendungen:	Düngemittel
<b>8.</b>	<b><u>Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen</u></b>	
8.1	Zu überwachende Parameter: DNEL (Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff / das Gemisch zu keiner Beeinträchtigung der menschlichen Gesundheit führt: Derived No Effect Level)	

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) geändert durch Verordnung (EU) 830/2015

Handelsname des Produktes: **FOLICIN®-Cu**

Zuletzt gedruckt: 06.02.2018

überarbeitet am: 06.02.2018

Seite 5 von 9

## Kupfer

Empfehlung Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) 0,1 mg/m<sup>3</sup> inhalable Fraktion

Empfehlung Arbeitsplatzgrenzwert,  
Spitzenbegrenzung 0,2 mg/m<sup>3</sup> inhalable Fraktion

## Staub (allgemein)

nach TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (AGW): 10 mg/m<sup>3</sup> (inhalable Fraktion, exposure factor 2)  
3 mg/m<sup>3</sup> (Atembarer Staub, exposure factor 2)

PNEC Nicht festgelegt.

(Die Konzentration, unterhalb derer keine schädigende Wirkung für die Umwelt erwartet wird: Predicted No Effect Concentration.)

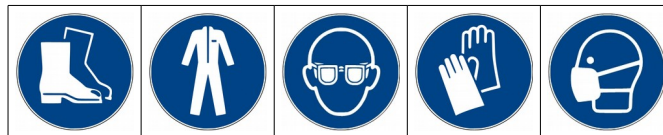
8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Für dieses Material wurden keine Expositionsgrenzen festgelegt.

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen:



Hautschutz / Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (PVC).

Augenschutz / Gesichtsschutz:

Im Falle von Staubbildung zugelassene Schutzbrille tragen.

Andere Schutzmaßnahmen:

Augenspülvorrichtung und schnelle Augendusche vorsehen.

Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Übliche Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Düngemitteln oder Chemikalien beachten.

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Form: Mikrogranulat

Farbe: Blau

Geruch: Geruchlos

Zustandsänderung: Schmelzpunkt: Zersetzt sich vor dem Schmelzen.

Siedepunkt: Nicht relevant

Flammpunkt: Nicht verfügbar

Entzündlichkeit: Nicht relevant

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) geändert durch Verordnung (EU) 830/2015

Handelsname des Produktes: **FOLICIN®-Cu**

Zuletzt gedruckt: 06.02.2018

überarbeitet am: 06.02.2018

Seite 6 von 9

	Explosionsgefahr:	Nicht relevant
	Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
	spezifisches Gewicht/Dichte:	Nicht relevant
	Schüttgewicht:	600 – 800 kg/m <sup>3</sup>
	Löslichkeit in Wasser (20°C):	1200 g/l
	pH-Wert :	6 – 7 (1% Lösung)
	Verteilungskoeffizient:	Log Pow < 0
	Zündtemperatur:	> 200 °C (Glimmtemperatur einer Produktschicht von 5 mm)
	Explosionsgrenzen:	Untere Explosionsgrenze $\geq$ 40 g/m <sup>3</sup>
	Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt
9.2	Sonstige Angaben:	Keine
<b>10.</b>	<b><u>Stabilität und Reaktivität</u></b>	
10.1	Reaktivität:	Stabil unter normalen Bedingungen.
10.2	Chemische Stabilität:	Stabil unter normalen Bedingungen.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Keine bedeutende Gefahr.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen:	Übermäßige Erhitzung, Kälte oder häufige Temperaturwechsel vermeiden. Reaktion mit starken Oxidationsmitteln. Produktschicht auf heißer Oberfläche kann zu Glühen oder Selbstentzündung führen.
10.5	Unverträgliche Materialien:	Keine bei ordnungsgemäßer Lagerung und Verwendung.
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Im Brandfall Emission von Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ) und nitrosen Gasen (NOx). Zur Verpackung vgl. 5.2
<b>11.</b>	<b><u>Toxikologische Angaben</u></b>	
11.1	Angaben zu toxikologischen Wirkungen:	
	Akute Toxizität:	Ethylendiamintetraessigsäure Kupferdinatriumkomplex Oral LD50 > 1000 mg/kg (Literaturdaten) Dermal LD50 – Anhand von Gegenlesen (Ethylendiamintetraessigsäure, Eisen(III)-natriumkomplex > 2000 mg/kg (OECD 402) Einatmen LC50 - 4-h-LC50 > 5,32 mg/m <sup>3</sup> (OECD 436)
	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht reizend (80% Lösung) oder 50% Lösung nach OECD 404
	Schwere Augenschädigung/-reizung	Reizend (OECD 405)
	Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Reizung der Atmungsorgane unwahrscheinlich (OECD 403). Nicht sensibilisierend (OECD 429)
	Keimzell-Mutagenität	Ames-Test: Negativ (OECD 471). Allgemein wurde

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) geändert durch Verordnung (EU) 830/2015

Handelsname des Produktes: **FOLICIN®-Cu**

Zuletzt gedruckt: 06.02.2018

überarbeitet am: 06.02.2018

Seite 7 von 9

Karzinogenität	keine endgültige Schlussfolgerung gezogen. Anhand von Gegenlesen (Ethylendiamintetraessigsäure Trinatriumsalz): Nicht krebserregend.
Reproduktionstoxizität	Oral (90 Tage; Ratte): Konzentration, bei der kein schädlicher Effekt beobachtet wurde (NOAEL): 150 mg/kg/Tag (OECD 408). (Ratte): Konzentration, bei der kein schädlicher Effekt beobachtet wurde (NOAEL): 500 mg/kg/Tag (OECD 422). Entwicklungstoxizität (Ratte): Konzentration, bei der kein schädlicher Effekt beobachtet wurde (NOAEL): 500 mg/kg/Tag (OECD 422). Test auf Neurotoxizität (Ratte): Konzentration, bei der kein schädlicher Effekt beobachtet wurde (NOAEL): 500 mg/kg/Tag (OECD 422).
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT)	Der Stoff ist nicht als toxisch klassifiziert.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT)	Expositionsweg: Verschlucken. Der Stoff ist nicht als toxisch klassifiziert.
Aspirationsgefahr	Unwahrscheinlich (Fest)
11.1.1	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung erfüllt (vgl. Abschnitt 2.)
11.1.2	Keine Daten verfügbar
11.1.3	Keine Daten verfügbar
11.1.4	Keine Daten verfügbar
11.1.5	Angaben zu den wahrscheinlichen Expositionswegen: Verschlucken, Haut-/Augenkontakt mit Staub
11.1.6	Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften: Staub kann Atemwege reizen und Symptome einer Bronchitis verursachen. Haut-/Augenkontakt mit Staub kann Rötung, Jucken und/oder Brennen hervorrufen.
11.1.7	Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder langanhaltender Exposition: Keine Daten verfügbar
11.1.8	Wechselwirkungen Keine Daten verfügbar
11.1.9	Fehlen spezifischer Daten Spezifische Daten sind nicht verfügbar
11.1.10	Gemische Nicht relevant
11.1.11	Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben Nicht relevant
11.1.12	Sonstige Angaben Keine Daten verfügbar

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) geändert durch Verordnung (EU) 830/2015

Handelsname des Produktes: **FOLICIN®-Cu**

Zuletzt gedruckt: 06.02.2018

überarbeitet am: 06.02.2018

Seite 8 von 9

## 12. Umweltbezogene Angaben

12.1	Toxizität:	Über diese Produkt sind keine Daten vorhanden. Aus strukturell ähnlichem Produkt kann Nachstehendes erwartet werden:
	Fische	Akute Toxizität: 555 mg/l (OECD 203). Chronische Toxizität: 37,2 mg/l (OECD 210).
	Daphnien	Akute Toxizität: 100,9 mg/l (OECD 202). Chronische Toxizität: 29,5 mg/l (OECD 211).
	Algen	Akute Toxizität: 662,6 mg/l (OECD 201). Chronische Toxizität: 43,7 mg/l (OECD 201).
	Bakterien	Bei 3-h, untere Wirkungsschwelle (NOEL): 654 mg/l Belebtschlamm, Atmungshemmtest (OECD 209).
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit:	Keine Daten verfügbar Hydrolyse-Resistenz wird erwartet (anhand von Gegenlesen zum Ethylendiamintetraessigsäure Eisen(III)-Natriumsalz. EDTA (-Säure) und ihre Salze sind nicht leicht biologisch abbaubar. Unter speziellen Bedingungen wie einem leicht basischen pH-Wert, wie er unter Umweltbedingungen im Oberflächenwasser vorkommt, erhöht sich die biologische Abbaubarkeit von EDTA. Es wird daher letztendlich als biologisch abbaubar betrachtet.
12.3	Bioakkumulationspotential:	Substanz besitzt nur geringes Potential zur Bioakkumulation (log KOW <3).
12.4	Mobilität im Boden:	Keine Daten verfügbar
12.5	Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar. Es kann jedoch erwartet werden, dass der Stoff/das Gemisch weder persistent, bioakkumulativ und toxisch (PBT) ist noch sehr persistent und sehr bioakkumulativ (vPvB), und zwar bei Gehalten von 0,1% oder höher.
12.6	Andere schädliche Wirkungen:	Keine Daten verfügbar

## 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1	Verfahren der Abfallbeseitigung:	
	Produkt:	Entsorgung im Rahmen der jeweils bestehenden Möglichkeiten und entsprechend den örtlichen Vorschriften. Recycling hat grundsätzlich Vorrang vor der Entsorgung.
	Abfallschlüssel :	gemäß AVV: 02 01 09
	Verpackung:	Rückstände in der Verpackung vermeiden. Nur restentleerte Verpackungen entsorgen.
	PE Säcke und PE Dosen	RIGK-Sammelstellen: Reg.-Nr: 1340 und PAMIRA



# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) geändert durch Verordnung (EU) 830/2015

Handelsname des Produktes: **FOLICIN®-Cu**

Zuletzt gedruckt: 06.02.2018

überarbeitet am: 06.02.2018

Seite 9 von 9

<b>14. <u>Angaben zum Transport</u></b>		
14.1	UN-Nummer	Das Produkt ist nicht als Gefahrgut nach den Bestimmungen der ADR/RID, IMDG, ICAO/IATA über die Beförderung gefährlicher Güter eingestuft.
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Keine
14.3	Transportgefahrenklassen	Keine
14.4	Verpackungsgruppen	Keine
14.5	Umweltgefahren	Keine bekannt
	Wassergefährdungsklasse gemäß VwVwA, Anhang 4	WGK 1 – schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine bekannt
14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht relevant
<b>15. <u>Rechtsvorschriften</u></b>		
15.1	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	<ul style="list-style-type: none"><li>- Richtlinie 67/548/EWG (Stoffrichtlinie)</li><li>- Richtlinie 1999/45/EG (Zubereitungsrichtlinie)</li><li>- Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)</li><li>- Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP-Verordnung, GHS)</li><li>- Verordnung (EU) 453/2010</li><li>- Verordnung (EU) 830/2015 (REACH Änderungen)</li><li>- ECHA, Guidance on the compilation of safety data sheets, Version 3.0, August 2015</li><li>- TRGS 200 (2011) (Kennzeichnung)</li><li>- TRGS 510 (2015) (Lagerklassen)</li><li>- TRGS 900 (Arbeitsplatzgrenzwert: AGW)</li><li>- VwVwS vom 15.05.1999 und 27.07.2005 (WGK)</li></ul>
15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung	Nicht relevant
<b>16. <u>Sonstige Angaben</u></b>		
	Änderungen gegenüber der letzten Version	Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) Nr. 830/2015
	Haftung	Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger des Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.